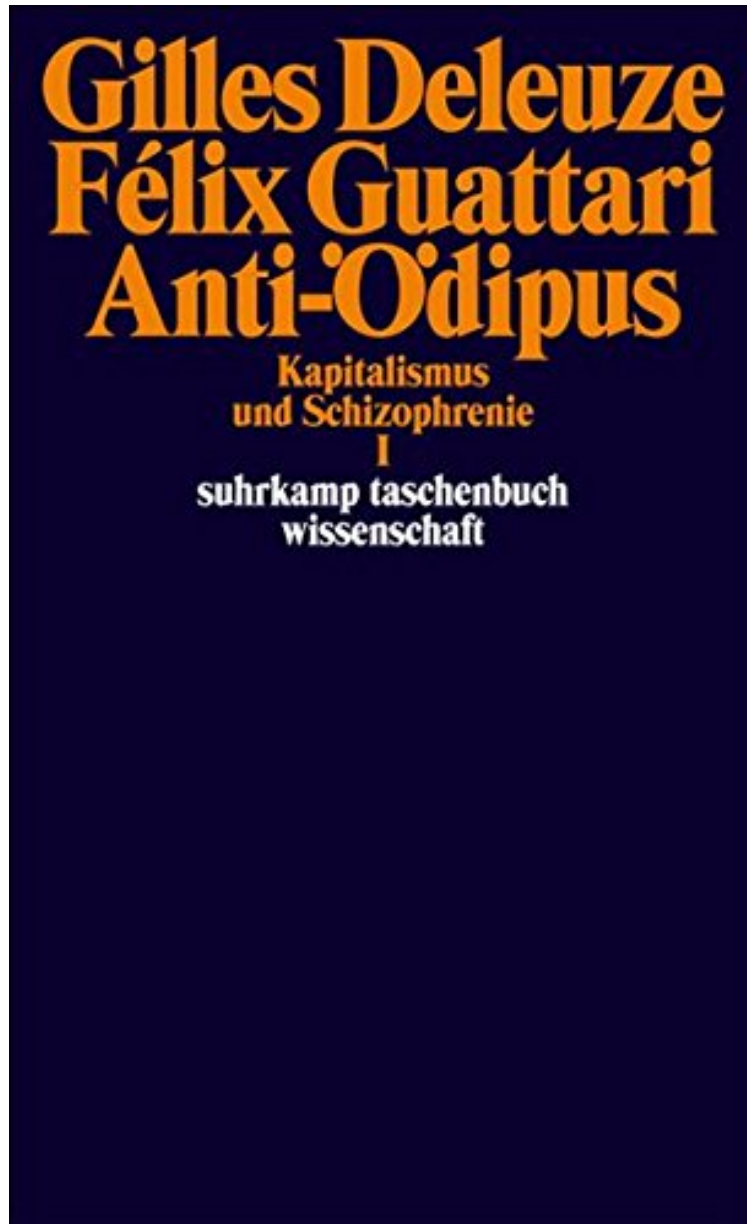


[DOWNLOAD] Anti-dipus: Kapitalismus und Schizophrenie I (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

## Anti-dipus: Kapitalismus und Schizophrenie I (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

*Von Gilles Deleuze, Félix Guattari*  
*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



Produktinformation -Verkaufsrank: #99226 in BcherVerffentlicht am: 1977Abmessungen: 6.93 x 1.02b x 4.25l, Einband: Taschenbuch528 Seiten | File size: 20.Mb

Von Gilles Deleuze, Flix Guattari : Anti-dipus: Kapitalismus und Schizophrenie I (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anti-

dipus: Kapitalismus und Schizophrenie I (suhrkamp taschenbuch wissenschaft):

Kurzbeschreibung Deleuze und Guattari begreifen den dipus-Komplex als ein kulturspezifisches, nämlich abendländisch-brgerliches Phnomen. Ausgangspunkt ihrer Arbeit ist die Wunschproduktion normaler und schizophrener Menschen in der gegenwrtigen kapitalistischen Gesellschaft, wobei insbesondere die Analyse des Schizo die Mechanismen der Gesellschaft erhellt, die ihn ausstt. In einem umfangreichen Exkurs zeigen Deleuze und Guattari verschiedene Formen von Vergesellschaftung und Schizophrenie auf und gewinnen dabei erste Kategorien fr eine Schizo-Analyse, die im Kern eine Sozio-Analyse ist.ber den Autor und weitere Mitwirkende Gilles Deleuze wurde am 18. Januar 1925 in Paris geboren und starb am 4. November 1995 ebenda. Er verbrachte fast die gesamte Zeit seines Lebens in Paris. Whrend des Zweiten Weltkriegs besuchte er das Lyce Carnot sowie fr ein Jahr die Eliteschule Henri IV. Deleuze studierte von 1944 bis 1948 Philosophie an der Sorbonne. Whrend der 1950er Jahre lehrte Deleuze an verschiedenen Gymnasien. 1957 trat er eine Stelle an der Sorbonne an. Er hatte bereits sein erstes Buch ber David Hume verffentlicht. Deleuze beschftigte sich insbesondere mit der Kritik am Rationalismus und der Wesenslehre. Von 1960 bis 1964 hatte Deleuze eine Anstellung am Centre national de la recherche scientifique. Whrend dieser Zeit beschftigte er sich mit Nietzsche und Henri Bergson und verffentlichte Nietzsche und die Philosophie. Er schloss eine enge Freundschaft mit Michel Foucault und gab mit ihm zusammen die kritische Gesamtausgabe von Friedrich Nietzsche heraus. Von 1964 bis 1969 war er Professor an der Universitt von Lyon. Im Jahr des Pariser Mai 1968 reichte er seine Dissertation Differenz und Wiederholung und seine Zweitthese Spinoza und das Problem des Ausdrucks in der Philosophie ein. Nachtrglich wurden diese Arbeiten als erste und fruchtbarste Versuche erkannt, die Studentenrevolte philosophisch zu begreifen. Von 1969 bis 1987 war er Dozent an der Reformuniversitt Paris VIII. Wegen einer schweren Atemwegserkrankung, an der Deleuze seit Jahrzehnten gelitten hatte, beging er am 4. November 1995 Selbstmord.